

Begrüssungsschreiben

Sehr geehrte Interessierte am *Netzwerk Psychische Gesundheit*

Endlich, werden einige sagen. Aha, Andere, die vielleicht zum ersten Mal davon hören: Die psychische Gesundheit in der Schweiz soll gefördert werden. Zu diesem Zweck haben in einem multisektoralen Ansatz drei Bundesämter (BAG, BSV, SECO), die Schweizerische Gesundheitsdirektorenkonferenz (GDK) und die Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz eine Zusammenarbeit zum Aufbau eines Netzwerks Psychische Gesundheit vereinbart. Sie basiert auf ausführlicher Vorarbeit und ist im *Konzept zur Stärkung der Gesundheitsförderung im Rahmen eines Netzwerks Psychische Gesundheit* skizziert (www.gdk-cds.ch/index.php?id=877). Seit letztem Dezember ist die Koordinationsstelle besetzt, physisch bei Gesundheitsförderung Schweiz angegliedert. Ich, Alfred Künzler, freue mich, Sie hiermit als Leiter der Koordinationsstelle begrüssen zu dürfen.



Ein Netzwerk, das verbindet

Das Netzwerk Psychische Gesundheit führt selber keine Massnahmen zur Gesundheitsförderung und Prävention psychischer Krankheiten durch. Seine Aufgabe ist eine rein koordinierende, verbindende. Durch Vernetzung möglichst vieler relevanter Akteure im Bereich psychische Gesundheit in der Schweiz werden einfache Möglichkeiten für Wissenstransfer, Informations- und Erfahrungsaustausch geschaffen. Durch Nutzung von Synergien werden so die Programme und Massnahmen der Netzwerkmitglieder unterstützt und ihre Wirksamkeit und/oder Effizienz erhöht. Zusätzlich wird eine

zentrale Wissensbasis aufgebaut und zur Nutzung bereitgestellt. Grundlagen sowie Beispiele nachweislich erfolgreicher Interventionen (good / best practice) werden bekannt gemacht.

"Besser vorsorgen und heilen"

Ein aktuelles Strategiepapier fasst so "das zentrale Leitmotiv der Gesundheitspolitik des Bundesrates" zusammen (GS-EDI, 2011). Gemäss den OECD-Berichten zum Schweizer Gesundheitssystem von 2006 / 2011 haben wir beim gesundheitsbezogenen Vorsorgen deutlichen Nachholbedarf. Das Netzwerk Psychische Gesundheit setzt hier an, sein Name ist Programm: Es geht primär um die Erhaltung der psychischen Gesundheit, sekundär auch um die Prävention psychischer Krankheiten. Depressions- und Suizidprävention bilden hier Schwerpunkte, auf die bestehenden *Bündnisse gegen Depression* wird aufgebaut. Im Fokus des Netzwerkes Psychische Gesundheit stehen die Allgemeinbevölkerung wie auch besonders vulnerable Gruppen, alle Lebensbereiche und verhaltens- wie verhältnisbezogene Interventionen. Ziel ist, die psychische Gesundheit der Schweizer Bevölkerung zu verbessern, wovon nicht nur die Betroffenen und ihre Angehörigen, sondern auch die Arbeitswelt, die Kranken- und Sozialversicherungen sowie die Gesellschaft als Ganzes profitieren.

Geglückter Einstieg

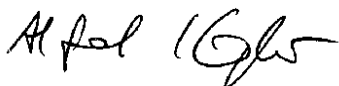
Ich wurde von den Trägerorganisationen des Netzwerkes Psychische Gesundheit (Bund, GDK, Gesundheitsförderung Schweiz) und dem Team von Gesundheitsförderung Schweiz sehr herzlich empfangen. Bereits vor Stellenantritt durfte ich mich an der Herbsttagung der kantonalen Beauftragten für Gesundheitsförderung (VBGF) zum Thema *Psychische Gesundheit* vorstellen und von den Teilnehmenden viel Wohlwollen und Interessebekundungen entgegennehmen.

Schwerpunkte 2012

Mitte Januar hat der Steuerungsausschuss des Netzwerkes Psychische Gesundheit die Schwerpunkte 2012 genehmigt. Naturgemäss beinhalten diese zu Beginn das Erarbeiten einer tragfähigen Struktur für das Netzwerk. Dafür werde ich im Verlauf des Jahres alle kantonalen Ansprechpersonen sowie jene der grösseren nationalen Organisationen besuchen. Weiter wird jährlich eine Tagung für alle Mitglieder organisiert. Beachten Sie dazu die untenstehende Ankündigung. Als weiterer Schwerpunkt wird zur Jahresmitte eine Internetplattform mit interaktiven Möglichkeiten aufgeschaltet. Aus der VBGF-Befragung und vielen direkten Meldungen weiss ich, dass manche von Ihnen darauf besonders warten.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen sowie über jede Rückmeldung!

Mit herzlichen Grüssen aus Bern



Alfred Künzler, Dr. phil.
Leiter Koordinationsstelle
Netzwerk Psychische Gesundheit
Direkt 031 350 04 25 (Mo, Mi-Fr)
alfred.kuenzler@gesundheitsfoerderung.ch
c/o Gesundheitsförderung Schweiz
Dufourstrasse 30, Postfach 311, 3000 Bern 6



save the date

Netzwerk Psychische Gesundheit

Netzwerktreffen

Mittwoch, 20. Juni 2012

ganztags in Bern

- Details folgen -